

Neuigkeiten aus dem Solarzentrum Wietow

Die Bürgermeisterin von Lübow, Angela Markewicz, besuchte am 13. Juli 2020 das Forschungsprojekt im Energiegewächshaus des Solarzentrums MV.

Die Förderzusage des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt wurde nach mehrjähriger Beantragung im Dezember 2019 für ein nachhaltiges Fischprojekt „Demonstrationsan-



Frau Markewicz, Bürgermeisterin von Lübow, erntete eine Gurke. (Foto Solarzentrum)

lage Aquakultur als Ökosystem, eine innovative Aquaponikanlage mit Biomembranreaktor“ erteilt. Wir berichteten bereits darüber. Seit Januar wurde an der Pflanzenanzucht (Hydroponik) gearbeitet. Im Juni kamen die Fische dazu. Es schwimmen in vier großen Aquarien mit je 540 Litern je 60 Tilapia (Nilbarsche), 120 „Babyfische“ und 120 „Backfische“, die den Dünger für die Hydroponik liefern. Tilapia sind Vegetarier und Maulbrüter. In dem Bereich Hydroponik ist die Erdbeer- und erste Bohnenernte abgeschlossen. Nun ist die Gurken-, Tomaten- und Kräuternernte im vollen Gange. Die Fische gedeihen prächtig, werden dreimal am Tag (8.00 Uhr, 13.00 Uhr und 19.00 Uhr) gefüttert und auch mal gewogen. Unter vorheriger Anmeldung kann man sich unter Beachtung der Sicherheitsbestimmungen für eine Fütterung bewerben auf info@solarzentrum-mv.de.

Aktuelle Fotos findet man auf der Webseite www.solarzentrum-mv.de unter „Projekte“ und weiter „Aquaponik“. Die Bananenstauden in den „Tropen“ des Energiegewächshauses ist auch geerntet. Wer in der nächsten Woche mal ein Stück dieser Bananen aus Wietow kosten möchte, muss sich vorher melden, wie beim Füttern.

Geschäftsführung SIMV e. V.
Dr. Ing. Brigitte Schmidt

Anderung bei der Zeitungszustellung

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, ab Ausgabe 191 Nr. 08/20 wird unser „Mäckelbörger Wegweiser“ für die Gemeinde Ventschow am Erscheinungstag mittwochs zugestellt. Für alle übrigen Gemeinden hat sich der Zustellungstag auf den folgenden Samstag verschoben. Somit wird der „Mäckelbörger Wegweiser“ mit der Ostsee-Zeitung bzw. mit dem Ostsee-Anzeiger zugestellt. Auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen können Sie unser Amtsblatt weiterhin ab Erscheinungstag anschauen.

Die Redaktion

Gemeinsam einen Beitrag leisten

Der eine oder andere Bürger hat es vielleicht schon wahrgenommen, dass an der Mehrzweckhalle die Wappen der Gemeinde Dorf Mecklenburg und des Mecklenburger Sportvereines großflächig angebracht wurden. Auftraggeber für diese Verschönerung sind der Gemeindevorsteher und 2. Vorsitzende des Mecklenburger Sportvereines Christian Nickchen sowie unser Bürgermeister Burkhard Biemel. Durch diese private Spende an die Gemeinde ist das Stadiongelände vor dem Hinblick auf die kommende 1.025-Jahrfeier aufgewertet und runden die abgeschlossenen Malerarbeiten an der Mehrzweckhalle durch die Gemeinde ab.

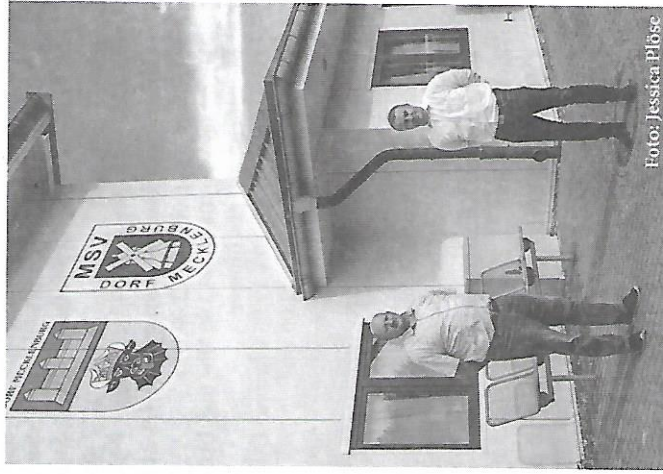


Foto: Jessika Plöbe